



Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Stellenausschreibung Nr. 2017-2

In der Gedenkstätte Bergen-Belsen ist in der Abteilung Bildung und Begegnung zum 01. Juli 2017, vorbehaltlich einer Förderung durch das BMFSFJ, die Stelle als

Projektkoordinator_in (Kennziffer: SnG 2017-2)

im Projekt „Partnerschaft für Demokratie“ befristet bis zum 31. Dezember 2017 zu besetzen. Eine Verlängerung des Projekts bis Ende 2019 ist beabsichtigt. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ in Kooperation mit der Stadt Bergen durchgeführt. Ziel des Projektes ist die Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements und die Förderung von Partizipationsmöglichkeiten in der Region Bergen. Die Stelle wird nach Entgeltgruppe 11 TV-L vergütet und umfasst 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,8 Wochenstunden. Dienort ist Bergen.

Aufgaben sind:

- Unterstützung und Stärkung (vorhandener) Strukturen zur (Weiter-) Entwicklung eines kommunalen Aktionsplans zur Demokratie- und Partizipationsförderung, Antidiskriminierungsarbeit und Rechtsextremismusprävention
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Modellprojektes und Aktivierung von Zielgruppen des Projektes wie Zivilgesellschaft, Kommunalpolitik und Verwaltung, Jugendliche, Migrantenselbsthilfeorganisationen, Träger der Jugend- und Erwachsenenbildung
- Entwicklung und Koordination von projektspezifischen Veranstaltungsformaten, u.a. im Bereich historisch-politischer Bildung und Beratung wie Begleitung eines Jugendforums und Begleitausschusses
- Koordination und Umsetzung des Projektes in Abstimmung mit den Kooperationspartner_innen (Integrationsbeauftragter der Stadt Bergen und Bildungsabteilung der Gedenkstätte Bergen-Belsen)

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Politik-, Sozial-, Kulturwissenschaften, Pädagogik oder ein Fachhochschulstudium in Sozialpädagogik/ Sozialer Arbeit und nachgewiesene Praxis- und Methodikerfahrung in der außerschulischen Jugend- oder Erwachsenenbildung, politischen oder historisch-politischen Bildungsarbeit, Demokratie- und Menschenrechtsbildung. Fundierte Kenntnisse in Projektmanagement und Netzwerkarbeit sind ausdrücklich erwünscht. Erforderlich sind gute kommunikative Kompetenzen, selbständiges und zielorientiertes Arbeiten. Hilfreich ist Führerschein Klasse B.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Frauen und Männern. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte und multikulturellen Hintergründen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber_innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Katrin Unger (katrin.unger@stiftung-ng.de; 05051/4759-198) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **22. Mai 2017** (Poststempel oder elektronischer Eingang) unter Angabe der Kennziffer an: Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, z. Hd. Frau Susanne Heincke, Im Guldernen Winkel 8, 29223 Celle oder per E-Mail an: personal@stiftung-ng.de.